

Rollerwoche 2019

„Koriska“



Korsische Flagge seit 1762

Das „**Gebirge im Meer**“ - je mehr wir uns der Insel nähern, desto mehr Details werden erkennbar. Neben den vorgelagerten Inseln Capraia und Elba, entdecken wir die ersten Dörfer hoch in den Bergen und die Verbindungssträßchen, die sich eng an die Hänge schmiegen. Langsam wird uns klar, warum Korsika auch die „**Insel der 10.000 Kurven**“ genannt wird und nahezu paradiesische Verhältnisse für Motorradfahrer bietet.

Der Nationalheld von Korsika ist nicht wie angenommen der 1769 in Ajaccio geborene **Napoleone Buonaparte**, sondern vielmehr **Pasquale Paoli** der von 1755 bis 1769 für die Unabhängigkeit Korsika's - *zuerst von den Genuesern, dann von den Franzosen* - gekämpft hat.

Tour1 - Cap Corse

... auch „**Klein Korsika**“ genannt, eignet sich besonders als Einstiegstour. Wir werden bewusst gegen den Uhrzeigersinn fahren – so fahren wir immer an der spektakulären Meereseite entlang.

135km von Calvi entfernt erreichen wir zunächst den **Col de Teghime** wo wir mal Pause machen wollen. Anschließend an Bastia vorbei weichen wir von der starkfrequentierten Küstenstraße ab und fahren über San Martino auf der **Corniche du Corse** Richtung Norden. Kurz nach Sisco können wir den **Tour de Losse**, einen alten Wachturm von 1599 schon erkennen. Nach weiteren 11km biegen wir bei **Marine de Meria** links ab und fahren auf der wenig frequentierten D35 durch eine fast menschenleere Gegend *in einen echten „Kurvenrausch“*.

Tour2 - Gorges de Asco

Eine der zwei schönsten Schluchten (Gorges) wollen wir heute erfahren. Dabei sollten wir gleich nach 15km mal anhalten um die wunderschöne Aussicht vom **Montemaggiore** über Calvi zu genießen. Nach weiteren 52km gibt's den nächsten Halt bei einer historischen Kuriosität **Castifao** - *als der örtliche Friedhof zu klein wurde, nutzte man ab 1824 das Kircheninnere für Beisetzungen*. Nach 5 km biegen wir nun rechts ab in die **Gorges de Asco**. 27km rollen wir nun entlang dem Asco-Flusslauf bis **Haut-Asco**. Dort wollen wir, bei einer bewirtschafteten Hütte auf 1.417m am Fuße des höchsten Bergers von Korsika– dem **Monte Cinto mit 2.706m**, Pause machen bevor's wieder hinunter geht. Kurz nach Ponte Leccia fahren wir rechts weg nach Popolasca auf 660m. Über die **Scala di Santa Regina** vorbei am **Calacuccia-Stausee** und durch den **Forét Valdu-Niellu** (Schwarzwald) bis zum **Golf von Porto** sind es *ca. 85km mit gezählten 980 Kurven!* Dabei überqueren wir nun den höchsten Pass Korsika's – den **Col de Vergio** mit 1.467m. Jetzt sind es inklusive 2 kleinerer Pässe noch ca. 77km bis zu unserem Hotel.

Tour3 - Castagniccia

Korsische Geschichte, Wald und Kurven ohne Ende. Wieder vorbei an Montemaggiore über den **Bocca di Battaglia** mit 1.101m, Mausoléo und Castifao fahren wir vorerst 90km nach Ponte Leccia. Nach weiteren 20km erreichen wir **Morosaglia** den Geburtsort von Pasquale Paoli (*am östlichen Ortsausgang*). Kurz danach blicken wir zum ersten mal auf das ausgedehnte Gebiet der **Castagniccia** (ein Gebiet mit Edelkastanien von etwa 15.000 ha). Bei Piedicroce sehen wir den nächsten historischen Leckerbissen – die **Klosterruine von Orezza** (ehemaliges Zentrum der Unabhängigkeitsbewegung 1751). Nun nähern wir uns schon dem Höhenkamm an der Ostküste. Hier befahren wir ab **Cervione** die **Corniche de Castagniccia** (Panoramastraße) nach 56km befinden wir uns jetzt in **Casamozza**. Entlang dem Fluß Golo kommen wir nach wenigen Kilometern nach **Ponte Nuovo** wo wir die Reste der alten Brücke sehen. *An dieser Stelle verlor Pasquale Paoli 1769 seine letzte Schlacht gegen die Franzosen und damit die Unabhängigkeit Korsikas.* Nochmals durch **Ponte Leccia** geht's nun kurvenreich Richtung Belgodère. **L'Île-Rousse** die bereits zur Römerzeit besiedelte Hafenstadt, lohnt jedenfalls einen Halt zu einer kurzen Besichtigung. Über **Algjola** sind es nun gerade mal 32km zum Hotel in Calvi.

Noch was zu der Gegend – **es gibt auch ein Kastanienbier** – seit 1996 existiert sogar eine Brauerei in Pietra – bernsteinfarben, bockbierähnlich mit 6 Prozent Alkoholgehalt – also erst im Hotel !!

Tour4 - Gorges de Restonica

Heute fahren wir zuerst durch das **Fangotal** und über den **Col de Palmarella** auf dem Weg nach **Porto**, den wir schon, in umgekehrter Richtung, von unserer Tour in die Asco-Schlucht kennen. Nach ca. 95km kommen wir jetzt zur **größten Schlucht Korsikas** der **Spelunca-Schlucht**. Kurz vor **Evisa** können wir von einer Aussichtsplattform noch einmal einen Blick zurück werfen. Durch den **Forêt d'Aitone** mit seinen Kiefern- und Edelkastanienwäldern kommen wir diesmal direkt zum **Lac de Calacuccia** (Stausee) auf 700m. Entlang dem Fluss Golo und über den **Col d'Ominanda** kommen wir zügig nach **Corte** der **ehemaligen Hauptstadt von Korsika** – hier steht heute noch die einzige Universität auf Korsika. Die Zitadelle von Corte können wir schon von weitem erkennen. Nun immer dem Restonica-Fluss folgend überwinden wir auf den nächsten 15km einen Höhenunterschied von 1.000m. Am Ende des Tales befindet sich nach 16km auf 1.370m die **Bergerie de Grotelle**, eine Schafsalm, wo wir einkehren wollen. Zurück geht's wieder vorbei an Corte und Ponte Leccia Richtung **Belgodère** ca. 74km. Über Speloncato, Muro und Montemaggiore – vielleicht noch einmal die Aussicht genießen - sind es dann keine 50km mehr zu unserem Hotel in Calvi.

Tour5 - Ajaccio

Es muss nicht die letzte Tagestour sein aber gemacht werden sollte sie in dieser Woche allemal. Gleich mal über den **Col de Marsolino** in die **Biosphärenzone Fangotal** und weiter auf den **Col de Palmarella**. Von Porto aus fahren wir auf der D34 Richtung **Cristinacce**, biegen aber kurz vorher rechts weg zum **Col de Sevi** mit 1.193m. Durch Vico und vorbei an Appriciani kurven nun wir 44km zur **Chapelle San Sebastiano** – von da sind es nur mehr **20km nach Ajaccio**. Die Hauptstadt der Region Corse mit 68.462 Einwohnern verfügt über den größten internationalen Flughafen und ist die zweitgrößte Hafenstadt nach Bastia. Neben der Zitadelle und dem **Geburtshaus Napoleone Buonapartes** besitzt Ajaccio eine sehenswerte Altstadt mit historischen Bauten und Denkmälern – hierzu sollten wir uns die Zeit nehmen und eine **Fahrt mit dem „Bummerzug“** machen – die Motorräder stehen ja - laut Plan - bereits bei der Abfahrtsstelle. Zurück über Sagone und Cargèse nach Pian sind jetzt mal 44km zu fahren. Von **Pian** nach **Porto** beginnen nun **die wohl eindrucksvollsten 27km** dieser Korsika-Woche **Les Calanches** mit aus Granit geformten phantastischen Steinskulpturen. An der Westküste entlang am Fuß des **Capu di a Veta** und des **Capu di a Conca** geht's die restlichen knapp 100km wieder zu unserem Hotel nach Calvi.

Viel Spaß bei diesen Tagestouren und Besichtigungen !

Reinhard

Bilder zu Tour1

„Tour de Losse“



„Nonza“



Bilder zu Tour2

„Asco-Tal“



„Monte Cinto“



Bilder zu Tour3

„Castifao“



„Klosterruine Orezza“



„Ponte Nuovo“



„Corte“



auszugsweise wurden von mir einige Textstellen aus dem [Motorrad-Reiseführer Korsika](#) übernommen.

Bilder zu Tour4

„Valdu Niellu“ (Schwarzwald)



„Lac Calacuccia“



„Golo“



„Bergerie de Grotelle“



Bilder zu Tour5

„Ajaccio“



„Les Calanches“

